

Liebe Patinnen und Paten, liebe Freunde in St. Bonifatius,

mit großer Freude grüße ich Sie herzlich zum bevorstehenden Fest der Himmelfahrt unseres Herrn.

So wie die Himmelfahrt Jesu Christi für uns die Gewissheit ist, dass wir IHM dorthin folgen werden, wohin ER gegangen ist, so ist Ihr unermüdlicher Einsatz, Kindern Schulbildung zu ermöglichen, ein Stück Himmel auf Erden.

Die Schüler, ihre Eltern, sowie das Lehrpersonal, schließen sich mir an, um Ihnen ihren tief empfundenen Dank für Ihre Großzügigkeit auszusprechen. Dank Ihrer Opferbereitschaft konnten viele Kinder eine solide Schulbildung erhalten und die Grundschule erfolgreich abschließen. Dadurch haben sie die Chance auf eine vielversprechende Zukunft.



Schüler/Schülerinnen der 6. Klasse mit Lehrern und Pater Noël

Für diese Kinder sind Sie eine Gnade Gottes. Möge ER das Gute, das Sie für sie tun, reichlich vergelten!

Die vom Bildungsministerium im letzten Jahr eingeführte Neuerung der zusätzlichen Ferienzeit wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Insgesamt belaufen sich diese auf gut drei Wochen - zusätzlich zu den bisherigen Ferien. Schüler und Lehrer schätzen diese sehr, versichern aber auch, dass sie keinerlei Auswirkungen auf den Jahreslehrplan haben. Im letzten Jahr haben wir über die schulischen Aktivitäten der Schüler berichtet. In diesem Jahr möchten wir Ihnen erzählen, was sie in ihrer Freizeit zu Hause während des Schuljahres machen.

Von Montag bis Freitag verbringen die Kinder den Großteil des Tages in der Schule. Der Unterricht beginnt um 7:30 Uhr und endet um 11:30 Uhr. Am Nachmittag wird er von 14:50 Uhr bis 17:30 Uhr fortgesetzt.

Der Wecker klingelt spätestens um 6 Uhr. Nach dem morgendlichen Zurechtmachen helfen die Schüler bei verschiedenen Hausarbeiten wie Bettenmachen, Mattenzusammenlegen, Kehren von Zimmern und Hof oder Besteckspülen.

Anschließend machen sie sich fertig, um

schnell zur Schule zu kommen, denn sie dürfen nicht zu spät erscheinen. In der Regel erhalten die Kinder von ihren Eltern etwas Geld für das Frühstück in der Schule.



Lehrerkollegium mit Pater Noël

Die Schülerinnen und Schüler gehen um 11:30 Uhr nach Hause. Oft helfen sie ihrer Mutter bei der Zubereitung des Mittagessens für die ganze Familie. Nach dem Essen bleibt etwas Zeit, um sich auszuruhen oder für die Schule zu lernen. Da sie wissen, wie lange sie zur Schule brauchen, machen sie sich rechtzeitig auf den Weg, um nicht zu spät zu kommen. Nach Schulschluss um 17:30 Uhr kehren sie wieder nach Hause zurück und helfen noch einmal bei den anfallenden Hausarbeiten. Normalerweise helfen sie ihrer Mutter beim Kochen des Abendessens. Anschließend machen sie ihre Hausaufgaben, wiederholen den Schulstoff und bereiten sich so auf den nächsten Schultag vor.

Eltern, die über die finanziellen Mittel verfügen, engagieren Nachhilfelehrer für ihre Kinder. Diese kommen zwei- bis dreimal pro Woche abends zu den Schülern nach Hause, um mit ihnen den Schulstoff durchzugehen und ihre intellektuellen Fähigkeiten zu stärken.

Es freut mich sehr, dass ich Sie mit meinen Worten erreichen konnte. Ich wünsche Ihnen alles Gute und vertraue Sie dem Segen und Schutz Gottes an. Bleiben Sie gesund!



P. Noël mit Direktor Amegbleto

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Noël

=====

Auch ich möchte noch einige ergänzende Worte anfügen, denn es ist ja wieder an der Zeit, das kommende Schuljahr 2025/2026 vorzubereiten, um jenen Kindern in Lomé-Adakpamé auch weiterhin den Schulbesuch zu ermöglichen, deren Eltern nicht in der Lage sind, das Schulgeld zu bezahlen. **Dieses beträgt unverändert 60 Euro pro Kind und Jahr.**

Die Bankverbindung lautet:

MISSIO Aachen - PAX Bank eG - IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22

Bitte **IMMER** diesen **Verwendungszweck** angeben:

VCQ24002 – Schulgeld AKPABIE NOEL, Togo

Ich danke Missio Aachen auch im Namen von P. Noël, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, sowie den Lehrern, sehr für diesen wertvollen Dienst die Schulgelder ungekürzt nach Togo weiterzuleiten. Aufgrund des Datenschutzgesetzes, das für das Werk gilt, habe ich leider keinen Zugang mehr zu den Spendendaten. **Deshalb bitte ich Sie, mir Änderungen in der Patenschaft mitzuteilen, damit ich den Kontakt aufrechterhalten kann:** Hertha Stigler; 85540 Haar, Wieselweg 23, h.stigler@gmx.net

Da wir uns bereits dem hohen Pfingstfest nähern, möchte ich mit der Psalmodie der Vesper vom Heiligen Geist schließen: „Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.“

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen alles Gute.

In Dankbarkeit,

Ihre

Hertha Stigler

St. Bonifatius, Haar